



E. A. Walton, Porträt

hält, um die sich selbst aufgelegten Grenzen der Schule nicht zu überschreiten. Sein schönes Bild „Die Sonnenuhr“ ist ein Triumph in der Gruppierung der Figuren. Es hat echt mittelalterliches Gefühl und der Künstler hat dem Bilde den ganzen Reiz der Romantik eingebläht. Die strenge Exklusivität der tiefen Farbenstimmung hat üblen Einfluss auf den Erfolg der Glasgow-Jungen in Fleischmalerei. Walton allein von der ganzen Gruppe verwendet beim Malen des Fleisches jene Tönungen, welche die Weichheit der Gewebe darstellen. Sowohl in Qualität, als auch in Tonalität erinnert er auch an Sir Joshua Reynolds, doch da Walton eine viel tiefere Farbenscala verwendet, haben seine Fleischtöne eine Tendenz ein wenig zu dunkel zu erscheinen. Und nun wollen wir zu der Betrachtung der Landschaftsmaler der Schule übergehen.

Macauley Stevenson, auf dem Continente unter dem Scherznamen „Mondlichtler“ bekannt, ist wie Corot ein Dichter und Träumer schöner irdischer Visionen. Die Natur regt ihn am meisten an, wenn sie in das

Geheimnis des Zwiellichts oder Mondscheines gehüllt ist, wenn alle Gegenstände undeutlich in sanfter Contour gegen einen wolkigen Himmel erscheinen. Der Anblick einer schottischen Wald- und Heidelandschaft ist von unvergleichlicher Schönheit. Die schlanke Birke ist nicht mit Unrecht „Waldkönigin“ getauft worden, und was kann sich an Farbe mit der schottischen Föhre vergleichen! Wenn man sitzt und den schönen Übergang von Tag zur Nacht beobachtet, sieht man die Schatten allmählich höher und höher kriechen, bis die Gegenstände im Vordergrund zu undeutlichen Gestalten werden und die Bäume allein sich gegen den lichten Himmel klar abheben. Der Boden zu Füßen hat sich in ein Fleckwerk von grünen, braunen und gelben Tönen verwandelt, von umhüllenden Massen tief violetter und schwarzer Schatten umgeben. Nun schwindet die Wärme des Sonnenunterganges vom Himmel; das Licht vermindert sich, bis die weiss leuchtenden Stämme und Blattmassen der Birken die einzig deutlich sichtbaren Objecte der Landschaft bleiben. Und nun verbreitet der über den Baumwipfeln auf-